

Sportordnung für die Austragungsbestimmungen
des THS – Länderkampfes

1.) Alle Regeln müssen der jeweils gültigen THS – PO entsprechen.
2.) Änderungen können nur mehrheitlich von den teilnehmenden OfT's DVG – LV beschlossen werden.
3.) Teilnehmer / Mannschaft
Jeder Landesverband stellt eine Mannschaft.
Mannschaftsführer ist der jeweilige OfT – LV oder eine von ihm im Vorfeld benannte Auftragsperson.

Eine Mannschaft besteht aus folgenden Teilnehmer/innen

Disziplin	Teilnehmer/innen
Vierkampf 1, 2 oder 3	4
CaniCross Kurzstrecke (1.500 m-2.500 m)	4
Hindernislauf-Turnier	4
Shorty	4 Mannschaften

Ein/e Teilnehmer/in kann in mehreren Disziplinen gemäß gültiger THS – PO starten.
Im Geländelauf darf kein Doppelstart des Teilnehmers sein.
Alle Laufdisziplinen sind in Freifolge vorzuführen.

4.) Turnierleitung, Turnierhundsport – Leistungsrichter (THS – LR), Helferteam, Platzanlage
Der ausrichtende DVG – LV stellt die Prüfungsleitung (OfT), das Helferteam (Wettkampfbüro, Gerätehilfspersonen u.s.w.) und eine ausreichend große Platzanlage.
Der Zeitplan ist spätestens 2 Wochen vor der Veranstaltung den teilnehmenden OfT's der DVG – LV mitzuteilen.
Jeder teilnehmende DVG – LV stellt einen THS – LR , bis auf den ausrichtenden DVG-LV.
Die THS – LR sind bis spätestens zum 1. April dem Ausrichter (OfT) zu benennen.
Die Einladung/Benachrichtigung der benannten THS – LR erfolgt durch den Ausrichter im Einvernehmen mit dem OfT.
5.) Meldeschluss
Meldeschluss ist 14 Tage vor der Veranstaltung
Die Meldung erfolgt durch den jeweiligen OfT gegenüber dem OfT des ausrichtenden DVG – LV.
Es werden nur vollständig und lesbar ausgefüllte Meldescheine sowie eine ordnungsgemäße Mannschaftsaufstellung berücksichtigt.
Bei der Meldung für den Vierkampf ist die jeweilige Wertungs-Disziplin in der Mannschaftsaufstellung bekannt zu geben.

6.) Mannschaftswertung

Die Punkte werden errechnet aus den Disziplinen **Canicross**, Hindernislauf – Turnier, sowie dem Vierkampf und den Shorty - Mannschaften.

Der Vierkampf errechnet sich aus den gemeldeten Einzelstartern für die jeweiligen Disziplinen. Das erreichte Gesamtergebnis fließt in die Mannschaftswertung mit ein.

Ermittlung der Shorty Punkte :

Ausgangspunktzahl 120 abzüglich Zeit und Fehlerpunkte gem. THS – PO

Eine Änderung der Mannschaftsaufstellung kann nur der betroffene OfT oder der Mannschaftsführer aus wichtigem Grund vornehmen.

7.) Leistungsbewertung

Grundsätzlich kommen alle eingeteilten THS – LR zum Einsatz.

Pro Disziplin wird ein verantwortlicher LR gelost, welcher die Disqualifikation oder Abbruch aussprechen kann.

Die Auslosung findet morgens vor dem Wettkampfbeginn statt.

Im Vierkampf werden die kompletten Gehorsamspunkte vom Prüfungsleiter abgeholt, in eine extra dafür gefertigte Liste eingetragen und das Mittel wird vom Prüfungsleiter bekannt gegeben.

Es werden alle Gehorsamspunkte eingetragen und die Liste bleibt bei den Wettkampfunterlagen.

8.) Abbruch / Disqualifikation

Bei einer Disqualifikation wird der Teilnehmer komplett aus der Wertung genommen und es wird kein Ersatz gestellt. Selbiges gilt für den Abbruch wegen Ungehorsam. In die Tabelle werden die Max. Punktzahl eingetragen, außer der Gehorsam, der wird mit 0 Punkten gewertet.

Bei Abbruch wegen Verletzung kann ein Teilnehmer aus der Mannschaft als Ersatzstarter eingeteilt werden, aber es darf keiner aus der gemeldeten Disziplin sein.

Fällt ein Vierkämpfer aus, so wird das Mittel der erreichten Laufzeiten+ Fehler oder der Gehorsamspunktzahl von den 3 nicht zu wertenden VK'lern eingetragen.

9.) Besondere Regelungen

Die im Vierkampf zur Wertung kommenden Gehorsamsübungen werden von 2 THS – LR gemeinsam bewertet. Als Ergebnis wird das Mittel der beiden Bewertungen genommen. (Rundung auf glatte Zahl nach oben)

Alle anderen Gehorsamsübungen werden in 3 Gruppen aufgeteilt und von je einem THS – LR bewertet. (Zeitersparnis)

Ein/e Teilnehmer/in kann in mehreren Disziplinen gemäß gültiger THS – PO starten.

Im Geländelauf darf kein Doppelstart des Teilnehmers sein.

Alle Laufdisziplinen sind in Freifolge vorzuführen.

10.) Sieger

Sieger des Länderkampfes ist der Landesverband, der die höchste Punktzahl in der Mannschaftswertung erreicht hat.

11.) Wanderpreis, Urkunden

Der Wanderpokal geht nach dreimaligen Sieg in Folge oder nach 5. Sieg außer der Folge in das Eigentum des Siegers über.

Jedes Mannschaftsmitglied erhält eine Urkunde auf der die einzelnen Punkte einzutragen sind.

Jede Mannschaft erhält eine Urkunde für den Landesverband.

12.) Auswertung

Um sicher zu stellen, das die Auswertung, korrekt erfolgt, wird die Veranstaltung im normalen Programm ausgewertet und anschließend werden die entsprechenden Ergebnisse in die Excel Tabelle übertragen und von den Mannschaftsführern kontrolliert.

Erst nach überprüfen der Ergebnisse und vergleichen mit den Urkunden wird die Siegerehrung gemacht.

Die Excel Tabelle wird vom OfT DVG – LV Niedersachsen bereitgestellt.